

Rückantwort

Online: www.alr-bw.de

E-Mail: alr@lel.bwl.de

Fax: (07171) 917-140



Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbetringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

26. Januar 2017, Riedlingen

13.00 Begrüßung und Moderation

Manuela Heyd, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußworte

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL,
Ministerium für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Bürgermeister Marcus Schafft, Riedlingen

13.20 Den Lebensraum Dorf gemeinsam aktiv gestalten: Der aktuelle Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Stephan Eckardt, Regierungspräsidium Tübingen

13.40 Der Wettbewerb und seine Chancen für das Dorf: Ein Erfahrungsbericht

Ortsvorsteher Hubert Stekeler, Ortsverwaltung
Leibertingen-Thalheim

14.00 Förderprogramme des Landes und der EU für den Ländlichen Raum: Überblick und aktuelle Entwicklungen

Regierungspräsidium Tübingen

14.30 Dörfliche Freiräume gestalten: Ein Beitrag zu mehr Lebensqualität

Dietmar Herz, Architekturbüro Herz, Baden-
Baden

15.00 Kaffeepause

15.30 Bürgerbeteiligung als Motor für neue Ideen im Ländlichen Raum

Patrick Kafka, Führungsakademie Baden-
Württemberg

16.00 Demografischer Wandel in unseren Dörfern: Innovative Wohnkonzepte im Mehrgenerationen- dorf

Dr. Eva Wonneberger, VIA Institut für alltags-
bezogene Sozialforschung und regionalen
Diskurs, Ravensburg

16.45 Diskussion

17.00 Ende der Veranstaltung



9. Februar 2017, Öhringen

13.00 Begrüßung und Moderation

Manuela Heyd, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußworte

Ministerialdirektorin Grit Puchan, Ministerium für
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-
Württemberg

Oberbürgermeister Thilo Michler, Öhringen

13.20 Den Lebensraum Dorf gemeinsam aktiv gestalten: Der aktuelle Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Christian Bühler, Regierungspräsidium Stuttgart

13.40 Der Wettbewerb und seine Chancen für das Dorf: Ein Erfahrungsbericht

Ortsvorsteher Martin Herrmann, Ortsverwaltung
Rosenberg-Hirschlanden

14.00 Förderprogramme des Landes und der EU für den Ländlichen Raum: Überblick und aktuelle Entwicklungen

Regierungspräsidium Stuttgart

14.30 Mehrgenerationendorf Rosenberg- Hirschlanden: Gemeinsam statt einsam

Ortsvorsteher Martin Herrmann, Ortsverwaltung
Rosenberg-Hirschlanden

15.00 Kaffeepause

15.30 Pflanzen statt Steine: Gestaltung attraktiver umweltfreundlicher Gärten und Grünanlagen

Hannelore Dütsch-Weiß, Landratsamt Rastatt,
Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau

16.00 Nahversorgung auf bürgerschaftlicher Basis: Das DORV-Zentrum

Ortsvorsteher Jürgen Lauten, Ortsverwaltung
Bühl-Eisental

16.30 Diskussion

17.00 Ende der Veranstaltung

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die
Möglichkeit s'Lädle zu besichtigen.

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine
Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbrau-
cherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum
und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums
bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von ent-
sprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als
Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehm-
lich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des
Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche
Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur
und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im
ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer
Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den
Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung
gepflegt.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbetringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de

Unser Dorf hat Zukunft Der Wettbewerb 2017 — 2019 in Baden-Württemberg



UNSER DORF
HAT ZUKUNFT

Veranstaltungsreihe

23. November 2016	Bühl
8. Dezember 2016	Müllheim
26. Januar 2017	Riedlingen
9. Februar 2017	Öhringen



Akademie
Ländlicher Raum
BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Sehr geehrte Damen und Herren,



Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird im Jahr 2016 bereits zum 26. Mal in Baden-Württemberg ausgelobt. Er bietet die Chance, unsere Dörfer in ihrer Entwicklung weiter voranzubringen, Konzepte für eine lebenswerte Zukunft zu erarbeiten und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Gerade wenn man an aktuelle Herausforderungen wie den demografischen Wandel denkt, ist es wichtig, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in die Gestaltung ihres Lebensumfelds einbringen, sei es, indem sie sich beispielsweise für die Einrichtung eines Dorfladens einsetzen, einen Hol- und Bringdienst organisieren oder durch ihre Mithilfe zur Erhaltung einer attraktiven Landschaft beitragen. Aktive Dorfgemeinschaften sind ein großes Plus des Ländlichen Raums. Es ist gut, diese immer wieder neu zu motivieren. Der Dorfwettbewerb kann in diesem Sinne ausgezeichnete Impulse geben.

Diese Veranstaltungsreihe soll über erfolgreiche Konzepte informieren, engagierte Personen für die Teilnahme am Wettbewerb motivieren und eine Plattform schaffen, auf der über die Herausforderungen der Dörfer im Ländlichen Raum gesprochen werden kann. Dazu wird ein breites Spektrum an Vorträgen angeboten, etwa wie Dorfentwicklung gelingen oder die Nahversorgung verbessert werden kann. Auch über Fördermöglichkeiten für den Ländlichen Raum und weitere Themen, die beim Wettbewerb von Bedeutung sind, wird informiert. Zum Teil bietet sich noch die Gelegenheit, die bereits erfolgreich umgesetzten Projekte direkt vor Ort zu besichtigen.

Zu den Veranstaltungen lade ich Sie herzlich ein.

Peter Hauk MdL
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

23. November 2016, Bühl

13.00 Begrüßung und Moderation

Manuela Heyd, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußworte

Dr. Konrad Rühl, Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Oberbürgermeister Hubert Schnurr, Bühl

13.20 Den Lebensraum Dorf gemeinsam aktiv gestalten: Der aktuelle Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Angelika Appel, Regierungspräsidium Karlsruhe

13.40 Nahversorgung auf bürgerschaftlicher Basis: Das DORV-Zentrum

Ortsvorsteher Jürgen Lauten, Ortsverwaltung Bühl-Eisental

14.10 Förderprogramme des Landes und der EU für den Ländlichen Raum: Überblick und aktuelle Entwicklungen

Regierungspräsidium Karlsruhe

14.40 Der Wettbewerb und seine Chancen für das Dorf: Ein Erfahrungsbericht

Ortsvorsteher Jürgen Lauten, Ortsverwaltung Bühl-Eisental

15.00 Kaffeepause

15.30 Strategien für erfolgreiches Marketing: Tourismus im Ländlichen Raum

Patrick Schreib, Baiersbronn Touristik

16.00 Pflanzen statt Steine: Gestaltung attraktiver umweltfreundlicher Gärten und Grünanlagen

Hannelore Dütsch-Weiß, Landratsamt Rastatt,
Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau

16.30 Diskussion

17.00 Ende der Veranstaltung

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit das DORV-Zentrum zu besichtigen.



8. Dezember 2016, Müllheim

13.00 Begrüßung und Moderation

Manuela Heyd, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußworte

Ministerialdirektorin Grit Puchan, Ministerium für
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-
Württemberg

Bürgermeisterin Astrid Siemes-Knoblich,
Müllheim

13.20 Den Lebensraum Dorf gemeinsam aktiv gestalten: Der aktuelle Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Michael Würth, Regierungspräsidium Freiburg

13.40 Der Wettbewerb und seine Chancen für das Dorf: Ein Erfahrungsbericht

Ortsvorsteher Armin Imgraben, Ortsverwaltung
Müllheim-Britzingen

14.00 Förderprogramme des Landes und der EU für den Ländlichen Raum: Überblick und aktuelle Entwicklungen

Regierungspräsidium Freiburg

14.30 Nahversorgung auf bürgerschaftlicher Basis: Das DORV-Zentrum

Ortsvorsteher Jürgen Lauten, Ortsverwaltung
Bühl-Eisental

15.00 Kaffeepause

15.30 Nachhaltige Dorfentwicklungskonzepte: Gemeinsam mit Bürgern starke Dörfer schaffen

Hartmut Lüdeling, ARGE Dorfentwicklung,
Vermold

16.15 Dörfliche Freiräume gestalten: Ein Beitrag zu mehr Lebensqualität

Dietmar Herz, Architekturbüro Herz, Baden-
Baden

16.45 Diskussion

17.00 Ende der Veranstaltung

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit den Dorfladen zu besichtigen.

Bildnachweis: Titelbild: Franz Hofmann; Bild Rückantwort: Christine Wieland;
Bildleiste Innenseite (v.l.n.r.): Annette Staiger, Werner Oeldorf; Bildleiste
Außenseite: Werner Oeldorf

Termine, Tagungsorte und Organisation

23. November 2016

Affentaler Winzer eG
Betschgräblerplatz 1, 77815 Bühl

8. Dezember 2016

Dorfgemeinschaftshaus
Markgräflerstraße 33, 79379 Müllheim

26. Januar 2017

Kapuzinerkloster
Kapuzinerweg 2, 88499 Riedlingen

9. Februar 2017

Sporthalle Michelbach
Keltergasse 34, 74613 Öhringen

Tagungsbeitrag

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Kommunen und Landkreise, Fachverwaltungen, Verbände und Vereine, Medien sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die am Wettbewerb interessiert sind.

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg,
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

Hinweis

Anmeldeformulare zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Landratsamt oder unter www.dorfwettbewerb-bw.de

Anmeldung

Unser Dorf hat Zukunft

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung an:

23.11.2016, Bühl

08.12.2016, Müllheim

26.01.2017, Riedlingen

09.02.2017, Öhringen

NAME, VORNAME	
INSTITUTION	
STRASSE	
PLZ, ORT	
TELEFON	TELEFAX
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

Ich komme mit weiteren Person(en).

Organisation

Anmeldung: Wir erbitten Ihre Anmeldung bis 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnehmerlisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.